

Schutzkonzept für die Wiederaufnahme des Betriebs im Bonifatiushaus Katholische Akademie des Bistums Fulda



Folgendes Schutzkonzept ist nach den Bestimmungen des Landes Hessen und den Anweisungen des Bistums Fulda erstellt und wird jeweils den zukünftigen gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen angepasst. Erfahrungen im Betriebsablauf haben in der Vergangenheit und werden darüber hinaus auch zukünftig im Bedarfsfall zu weiteren Anpassungen führen.

A. Allgemeine Grundsätze

Die Öffnung des Bildungshauses und die Wiederaufnahme des **hauseigenen Seminarbetriebs nach dem Lockdown** geschieht in verantwortungsvoller Abwägung zwischen den gebotenen gesundheitlichen Vorkehrungen zum Schutz von Gästen und Personal.

Belegkurse externer Anbieter sind im unten näherbeschriebenen, eingeschränkten Umfang wieder möglich. Die Veranstalter erhalten im Vorfeld der Tagung ein **Schreiben** mit folgenden Hinweisen:

Informationen für Veranstalter

Liebe/r VeranstalterIn,
trotz der durch Corona entstandenen Veränderungen freuen wir uns, dass der Betrieb in unserem Hause zunehmend wieder an Fahrt aufnehmen kann. Zu Ihrer sowie unserer eigenen Sicherheit befinden wir uns nach wie vor in enger Absprache mit den entsprechenden Behörden und behalten zusätzliche Sicherheits- und Hygienemaßnahmen bei. Das betrifft nach wie vor bestimmte Abläufe in unserem Haus und an manchen Stellen können wir nicht unseren gewohnten Standard anbieten.

Trotz der außergewöhnlichen Zeiten geben wir unser Bestes, damit Sie sich bei uns dennoch wohlfühlen!

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zu Ihrem Veranstaltungsablauf in unserem Haus geben. Bitte beachten Sie hierzu auch unser Hygienekonzept auf unserer Homepage:

www.bonifatiushaus.de.

- Wir bitten Sie die Veranstaltung nur durchzuführen, wenn Sie und Ihre TeilnehmerInnen sich zu 100% gesund und fit fühlen.
- Der Besuch unseres Hauses ist momentan uneingeschränkt und ohne gesundheitlichen Nachweis möglich, solange Sie sich gesund fühlen und/oder keine der typischen Symptome (trockener Husten, erhöhte Temperatur) zeigen.
- Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5m zu unseren Mitarbeitenden und anderen Gästen ein.
- Unabhängig davon, ob Sie geimpft, getestet oder genesen sind: Bitte tragen Sie in allen öffentlichen Bereichen (Flure, Aufzüge, Treppenhaus etc.) eine Mund-Nasen-Bedeckung. Im Seminarraum am Platz darf die Maske abgenommen werden.
- Bei Prüfungen ist die Maskenpflicht sowohl für Lehrende als auch für Teilnehmende aufgehoben.

- Nach wie vor gilt:
 - Kein Händeschütteln, freundliches Nicken freut und schützt Sie und Ihr Gegenüber!
 - Waschen Sie sich mehrmals am Tag gründlich die Hände mit Seife.
 - Niesen Sie in Ihre Ellenbeuge, nicht in die Hände.
 - Halten Sie ihre Hände möglichst aus dem Gesicht fern.
- Bitte beachten Sie darüber hinaus die aktuellen Informationen und Empfehlungen des RKI.

Ihre Anreise:

- Setzen Sie vor Betreten unseres Hauses ihre Mund- und Nasenbedeckung auf und halten Sie mindestens 1,5m Abstand zu allen weiteren Gästen.
- Unsere Pfortenmitarbeitenden helfen Ihnen wie immer in allen Belangen weiter.
- Beachten Sie die entsprechenden Hinweise und Markierungen.

Allgemeines

- Türklinken, Handläufe der Treppen etc. werden regelmäßig hygienisch gereinigt.
- Desinfektionsmittelpender stehen Ihnen am Eingang und vor dem Speisesaal zur Verfügung. Bitte beachten Sie die entsprechende Anleitung!
- Die Toiletten auf den unterschiedlichen Ebenen sind möglichst für Tagesgäste ohne Übernachtung vorgesehen und werden regelmäßig gereinigt.
- Die Nutzung unseres Aufzuges ist auf max. eine Person beschränkt. Ausnahmen bilden betreute Personen und Personen mit Kinderwagen.
- Bitte vermeiden Sie wenn möglich in allen Bereichen Gruppenansammlungen. Beachten Sie im Seminarkontext - z.B. bei Gruppenarbeiten, Gesprächskreise ab drei Personen etc. – den Mindestabstand.

Temporäre Erfassung Ihrer Daten zu Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

- Um Infektionsketten im Notfall nachverfolgen zu können, sind wir verpflichtet, unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen Namen und Kontaktdaten unserer Gäste zu erheben.

Veranstaltungsablauf

- Im Vorfeld der Veranstaltung werden wir Sie kontaktieren, um mit Ihnen den detaillierten Ablauf abzusprechen. Eine Zusammenfassung dieser Absprache lassen wir Ihnen schriftlich zukommen mit der Bitte um Rückbestätigung.

Tagungs- und Seminarräume

- Die maximale Personenanzahl für die jeweiligen Räume ist festgelegt. Diese darf nicht überschritten werden.
- Achten Sie darauf, den Seminarraum regelmäßig zu lüften!

Bei einer Inzidenz unter 100 sind Weiterbildungsangebote mit integriertem Übernachtungsangebot, die in einem Tagungs- oder Seminarhaus stattfinden, erlaubt. Zum zulässigen Übernachtungsangebot gehört auch die Bewirtung und Verpflegung der Gäste. Bitte beachten Sie hierzu Folgendes:

Zimmer (Übernachtungsgäste)

- Die Zimmer werden vor jeder Neubelegung intensiv grundgereinigt.
- Wir möchten Sie darum bitten, während Ihres gesamten Aufenthaltes möglichst die Toilette auf Ihrem Zimmer zu nutzen.
- Wir möchten darauf hinweisen, dass das Lüften der Zimmer – insbesondere nach längerer Nutzung – zur vorbeugenden Maßnahme beiträgt.
- Bei einem Aufenthalt von 1-3 Nächten wird Ihr Zimmer aufgrund der derzeitigen Situation nicht zwischengereinigt.
- Geben Sie uns gerne Bescheid, wenn Sie neue Handtücher benötigen.

Verhalten im Speisesaal

- Um Kontakte weitestgehend zu vermeiden bitten wir Sie, das Einbahnsystem zu beachten.
- Unser Küchenpersonal trägt zu den Mahlzeiten Mund-Nasen-Bedeckungen. Unsere Gäste dürfen diese ablegen, sobald Sie ihre Plätze am Tisch eingenommen haben.
- Alle unsere Mahlzeiten werden Ihnen portionsgerecht bereitgestellt.
- Das Auf- und Abdecken erfolgt durch unser Küchenpersonal.
- Die Anzahl unserer Sitzplätze sind stark reduziert. Dabei sind die eingedeckten Plätze einzunehmen und die bestehende Ordnung beizubehalten.
- Bei Bedarf greifen wir auf ein Schichtsystem zu verschiedenen Uhrzeiten zurück. Weitere Informationen können Sie unserem ausführlichen Hygienekonzept auf unserer Homepage (www.bonifatiushaus.de) entnehmen.

Nach den uns vorliegenden Informationen lassen sich Ansteckungsgefahren durch diese Maßnahmen auf ein Minimum reduzieren. Wir sind dennoch auch auf Ihre Mitwirkung und Ihr Verantwortungsbewusstsein als unsere Gäste angewiesen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause und stehen Ihnen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung!

Unsere MitarbeiterInnen in der Verwaltung tragen Sorge dafür, dass...

- Belegungsverträge entsprechend angepasst und ergänzt werden.
- bei Buchungen auf Besonderheiten der Nutzung hingewiesen wird.
- Möglichkeiten wie Kursteilungen und andere sinnvolle Maßnahmen nach Verfügbarkeit angeboten werden.
- bei gebuchten Veranstaltungen: Gemeinsam nach sinnvollen Alternativen gesucht wird, statt alternativlos abzusagen.
- die Teilnehmerlisten zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten spätestens drei Wochen nach der Veranstaltung vernichtet werden.



B. Verhalten der Gäste im Haus

Für alle Gruppen, Hauskurse wie Fremdgruppen gelten die folgenden Abläufe, die jeder Gast auf einem **Merkblatt** erhält:

Informationen für Gäste

Herzlich Willkommen im Bonifatiushaus Fulda Katholische Akademie des Bistums Fulda

Hiermit möchten wir Ihnen gerne einige Informationen zu Ihrem Aufenthalt in unserem Haus geben. Wir bitten Sie darum, im gesamten Haus die Hygienemaßnahmen einzuhalten und auf den Mindestabstand von 1,5m zu achten!

Aufenthalt im Haus

- Voraussetzung für den Besuch unseres Hauses ist
- Der Besuch unseres Hauses ist momentan uneingeschränkt und ohne gesundheitlichen Nachweis möglich, solange Sie sich gesund fühlen und/oder keine der typischen Symptome (trockener Husten, erhöhte Temperatur) zeigen.
- Setzen Sie vor Betreten unseres Hauses ihre Mund- und Nasenbedeckung auf.
- Es gilt eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung in den öffentlichen Bereichen. Im Seminarraum am Platz darf die Maske abgenommen werden.
- Bei Prüfungen ist die Maskenpflicht sowohl für Lehrende als auch für Teilnehmende aufgehoben.
- Nach wie vor gilt:
 - Kein Händeschütteln, freundliches Nicken freut und schützt Sie und Ihr Gegenüber!
 - Waschen Sie sich mehrmals am Tag gründlich die Hände mit Seife.
 - Niesen Sie in Ihre Ellenbeuge, nicht in die Hände.
 - Halten Sie ihre Hände möglichst aus dem Gesicht fern.
- Vermeiden Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes „Traubenbildung“ an den Türen und Durchgängen.
- Der Speisesaal ist den Hygienevorschriften entsprechend eingerichtet. Die Ordnung ist beizubehalten.

Temporäre Erfassung Ihrer Daten zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

- Um Infektionsketten im Notfall nachverfolgen zu können, sind wir verpflichtet, bei Anreise bzw. zu Veranstaltungsbeginn unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen Namen und Kontaktdaten unserer Gäste zu erheben.

Bei einer Inzidenz unter 100 sind Weiterbildungsangebote mit integriertem Übernachtungsangebot, die in einem Tagungs- oder Seminarhaus stattfinden, erlaubt. Zum zulässigen Übernachtungsangebot gehört auch die Bewirtung und Verpflegung der Gäste. Bitte beachten Sie hierzu Folgendes:

Zimmer

- Wir möchten Sie darum bitten, während Ihres gesamten Aufenthaltes möglichst die Toilette auf Ihrem Zimmer zu nutzen. Die Toiletten auf den unterschiedlichen Ebenen sind möglichst für Tagesgäste ohne Übernachtung vorgesehen und werden regelmäßig gereinigt.
- Die Zimmer werden vor jeder Neubelegung intensiv grundgereinigt.
- Wir möchten darauf hinweisen, dass das Lüften der Zimmer – insbesondere nach längerer Nutzung – zur vorbeugenden Maßnahme beiträgt.
- Bei einem Aufenthalt von 1-3 Nächten wird Ihr Zimmer aufgrund der derzeitigen Situation nicht zwischengereinigt.

Speisesaal und Mahlzeiten

Die gesonderten Bestimmungen für unsere Mahlzeiten liegen im Speisesaal aus. Darüber hinaus können Sie diese unserem ausführlichen Hygienekonzept auf unserer Homepage (www.bonifatiushaus.de) entnehmen.

Nach den uns vorliegenden Informationen lassen sich die Ansteckungsgefahren durch diese Maßnahmen auf ein Minimum reduzieren. Wir sind dennoch auf Ihre Mitwirkung und Ihr Verantwortungsbewusstsein als unsere Gäste angewiesen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause und stehen Ihnen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung!



Unsere MitarbeiterInnen an der Pforte tragen Sorge dafür, dass...

- die Keycards zu den Zimmern sowie Schlüssel zu den Räumen gründlich gereinigt werden.
- Bargeldzahlungen möglichst nicht stattfinden.
- Glasschalen für benutzte und unbenutzte Kugelschreiber zum Unterschreiben der Teilnehmerlisten vorhanden sind.

C. Gruppenräume und Funktionsräume

Für die Gruppenräume werden folgende Belegkapazitäten festgelegt: Mit Ausnahme von Raum 2 und 5 sind alle Räume mit Tischen versehen.

Raum	Größe (~qm)	Kapazität nach Bestimmungen der Abstandsregelung
Aula/ Großer Saal	221	40
Grüner Saal	126	20
Alte Bibliothek	75	12
Fulda Zimmer	20	4
Raum 1	71	12
Raum 2	48	9
Raum 3	59	11
Raum 4	60	11
Raum 5	48	9
Raum 6	84	15
Raum 7	35	6

Unser Personal trägt Sorge für



- Vorbereitung der **Gruppenräume** entsprechend den Vorgaben der Gruppe
- Bereitstellung der Technik – Reinigung von Bedienungselementen
- Bereitstellung der Tagungsgetränke
- Entfernen der Zeitungen, Ansichtskarten, Flyer Bücher aus dem **Foyer**
- Entfernen der Gesangbücher aus der **Kapelle**.
- Für alle Gottesdienstformen in der Kapelle gelten die Vorgaben der Diözese für die Gottesdienste in den Kirchen.
- Die Bibliothek kann aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen nicht benutzt werden.
- Die Nutzung der Dachstuben ist vorläufig leider nicht möglich.

D. Speisesaal

Für alle Gäste gilt:

- Abstand (ein)halten
- Mund-Nasen-Bedeckung tragen
- die Mund-Nase-Bedeckung erst am Tisch abnehmen und möglichst auf dem Schoß ablegen oder in der Hosentasche aufbewahren.

Verhalten beim Essen

- Um Kontakte weitestgehend zu vermeiden, bitten wir Sie, das vorbereitete Einbahnsystem zu beachten.
- Alle unsere Mahlzeiten werden Ihnen ausschließlich portionsgerecht von unserem Personal am Tisch serviert. Bei Fragen stehen Ihnen unser Servicepersonal gern zu Verfügung.
- Das Auf- und Abdecken erfolgt durch unser Küchenpersonal.
- Die Anzahl unserer Sitzplätze sind stark reduziert. Die eingedeckten Plätze sind einzunehmen und die bestehende Ordnung ist beizubehalten.

Unser Küchenpersonal sorgt für folgendes:

- Vor dem Speisesaal wird ein Stehtisch mit Desinfektionstüchern bzw. einem Desinfektionsspender bereitgestellt.
- Unser Küchenpersonal trägt zu den Mahlzeiten Mund-Nasen-Bedeckungen.
- Es ist darauf zu achten, dass nicht mehr als 40 Gäste im Speisesaal sind.
- Auf den Tischen stehen keine Salz-, Pfeffer und Zuckerstreuer zur Verfügung. Gerne stellen wir Ihnen diese auf Anfrage in abgepackten Portionsbeuteln zur Verfügung.
- Die Mitarbeiterinnen tragen bei der Essensausgabe Mund-Nase-Bedeckungen. Sie achten darauf, bei der Ausgabe von Lebensmitteln nur die Vorlagewerkzeuge und nicht die Hände zu verwenden.
- Sind mehrere Gruppen im Haus, gibt es für das Mittagessen zwei verschiedene Essenszeiten: 12:00 bzw. 13:00 Uhr.
- Nach dem ersten Durchgang wird hygienisch gereinigt und neu eingedeckt.



E. Zimmer, Treppenhäuser, „öffentliche Toiletten“

Gruppen werden nach Möglichkeit auf einer Etage untergebracht. Die andere Etage bleibt frei. Bei der nächsten Belegung wird umgekehrt verfahren. So können die Mitarbeiterinnen im Reinigungsbereich ohne Störungen und Kontakten mit den Gästen ihren Aufgaben nachgehen. Türgriffe und Treppengeländer werden regelmäßig hygienisch gereinigt.

Übernachtungsgäste werden gebeten, während ihres Aufenthaltes nur die Toiletten in ihren Zimmern zu nutzen.

Die „öffentlichen Toiletten“ sind ausschließlich den Gästen von Tagesgruppen vorbehalten. Sie werden regelmäßig gereinigt.

F. Getränkeverkauf im Speisesaal und in den Dachstuben

Die **Getränkeausgabe während der Mahlzeiten** erfolgt durch die Mitarbeiterinnen der Küche.

Die Dachstuben bleiben für Gastgruppen vorerst geschlossen.

G. Warenannahme

Die Warenannahme erfolgt nach den Vorgaben des Hygienekonzepts des Dehoga-Bundesverbandes.

H. Schulungsmaßnahmen

Im Vorfeld einer Wiederaufnahme der Bildungsarbeit werden die MitarbeiterInnen in den einzelnen Bereichen durch die Abteilungsleitenden intensiv für die Umsetzung der neuen Abläufe geschult.

Fulda, den 05.07.2021